

Verzeichnis der von Herrn Dr. K. Takeuchi in Korea gesammelten

Crabroninen (Hymenoptera, Sphecidae)**

Von Katsuji Tsuneki**

Durch die Freundlichkeit von Herrn Dr. K. Takeuchi, Takeuchi Entomologisches Laboratorium zu Kioto, dem ich auch an dieser Stelle für sein Entgegenkommen danken möchte, hatte ich Gelegenheit eine nicht kleine Sammlung von den Crabronen, die meistens von ihm in Korea in den Jahren 1935 und 1936 gesammelt wurde, einer Bearbeitung zu unterziehen, was mir insbesondere deshalb interessant erschien, weil die Crabroninen-Fauna Koreas, seit meine ungenügende Liste der Arten im Jahre 1947 publiziert wurde, noch sehr wenig erforscht ist. Das Material enthielt 24 Arten, von denen 11 Arten für Korea und 1 Art und 2 Unterarten für die wissenschaftliche Welt neu sind. In der folgenden Liste sind die für Korea neuen Arten mit einem Stirnchen bezeichnet worden. Da schon früher von mir selbst 28 Arten von dieser Wespengruppe aus dieser Halbinsel beschrieben wurde, hat die Anzahl der in diesem Gebiete vorkommenden Arten durch diesem Zusatz 39 betragen.

1. *Ectemnius (Metacrabro) chrysites* (Kohl, 1892).
1 ♀, Gyokusenji, 21. VI. 1926 (Hasegawa leg.).
2. *Ectemnius (Metacrabro) spinipes* (A. Morawitz, 1866).
1 ♂, Tonai (N. Korea), 23. VII. 1935.
3. *Ectemnius (Metacrabro) konowii* (Kohl, 1915).
1 ♂, Tonai, 23. VII. 1935; 1 ♂, Sanyodai (N. Korea), 22. VII. 1935.
4. *Ectemnius (Clytochrysus) cavifrons* (Thomson, 1870).
1 ♀, Mozanrei, 27. VII. 1935; 1 ♀, der Berg Kongo, 7. VIII. 1935.
5. *Ectemnius (Clytochrysus) nigrifrons* (Cresson, 1865).
1 ♂, Tonai (N. Korea), 23. VII. 1935.

*6. *Ectemnius (Clytochrysus) lapidarius* (Panzer, 1799, nec Fabricius).

Crabro (Clytochrysus) chrysostomus Kohl, 1915, S. 64; Iwata, 1938, S. 82 (Hokkaido, Sachalin); Tsuneki, 1947a, S. 400 (Hokkaido).

1 ♀, Tonai (N. Korea), 23. VII. 1935.

Bis jetzt ist diese Art aus Europa, Nordamerika, Ussuri-Gebiete, Hokkaido und Sachalin bekannt. Aber die Art kommt nicht selten in den Gebirgsgegenden von Honshu vor.

7. *Ectemnius (Yanonius) martjanowii* (F. Morawitz, 1892).

2 ♂♂ 1 ♀, Hakugan (N. Korea), 24. VII. 1935.

*8. *Ectemnius (Cameronitus) mizuho* Tsuneki, 1952.

Ectemnius (Cameronitus) mizuko (!) Leclercq, 1954, S. 284.

1 ♀, der Berg Kongo (M. Korea), 7. VIII. 1935.

Anmerkung. Durch die blässgelbe Färbung des Tomentums an dem Kopfschild ist das vorliegende Exemplar von japanischen Stücke etwas abweichend. Aber in

* 常木勝次：竹内博士採集の朝鮮産銀口蜂亜科

** Biologisches Laboratorium, Universität Fukui.

der Struktur des Körpers und in der Zeichnung des Abdomens stimmen die Exemplare aus den beiden Gegenden miteinander völlig überein.

9. *Ectemnius* (*Hypocrabro*) *continuus* (Fabricius, 1804).

1 ♀, Hakugan, 24. VII. 1935; 1 ♀, der Berg Kongo, 7. VIII. 1935.

10. *Ectemnius* (*Hypocrabro*) *schlettereri* (Kohl, 1888).

1 ♀, Shuotsu (N. Korea), 3. VIII. 1935; 2 ♂♂ 2 ♀♀, der Berg Kaya; 1 ♀, Zokurisan (Hasegawa leg.).

11. *Ectemnius* (*Hypocrabro*) *nielsenii* (Kohl, 1915).

1 ♂, Zokurisan, 1. VI. 1936; 1 ♀, der Berg Kaya (M. Korea), IX. 1926.

12. *Ectemnius* (*Ectemnius*) *nigrinus* (Herrich-Schaeffer, 1784).

1 ♂, Sanyodai (N. Korea), 23. VII. 1935.

- *13. *Lestica* (*Lestica*) *collaris* (Matsumura, 1912, nec Arnold).

Crabro (*Thyreus*) *collaris* Matsumura, 1912, S. 174.

1 ♂ 1 ♀, der Berg Kaya, IX. 1926 (Hasegawa leg.).

14. *Lestica* (*Clypeocrabro*) *camelus* (Eversmann, 1849).

1 ♂, Sanyodai (N. Korea), 23. VII. 1935.

- *15. *Crabro* (*Crabro*) *peltarius* (Schreber, 1784).

Crabro (*Thyreopus*) *peltarius* Kohl, 1915, S. 171.

1 ♂, Zokurisan (N. Korea), 1. VI. 1936.

Anmerkung. Durch die vergleichende Studierung mit den europäischen Stücke

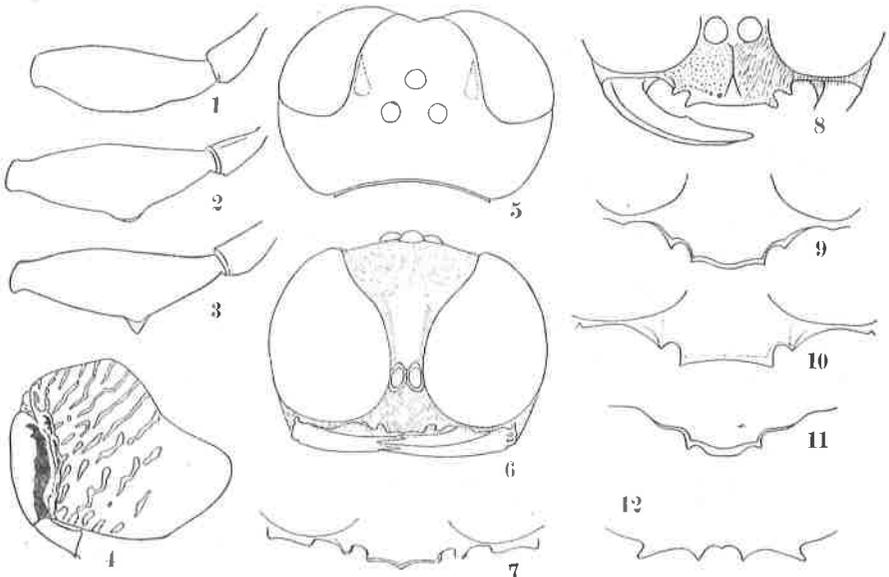


Fig. 1-3, Vordersehenkel von *Crossocerus vagabundus* Panz. (1, ssp. *yamatonicus* Tsuneki; 2, ssp. *koreanus* nov.; 3, Nominatsform). Fig. 4, Vorderschienenschild der koreanischen Stücke von *Crabro peltarius* Schreb. Fig. 5-7, *Crossocerus takeuchii* sp. nov. (7, Kopfschild). Fig. 8-11, Kopfschild von *Crossocerus palmipes* L. 8 (♀) und 9 (♂), ssp. *chusenensis* nov.; 10 (♀) und 11 (♂), Nominatsform. Fig. 12, Kopfschild von *Crossocerus pseudopalmaris* Guss. (nach Guss).

wurde es erklärt, dass im Bau und in der Skulptur das Koreanische Exemplar keine merkwürdige Differenzierung besitzt. Nur ist die Ausdehnung der Zeichnung des Vordersehenenschildes etwas mehr entwickelt als bei jenen (Fig. 4.). Diese Art ist in der paläarktischen Region sehr verbreitet und in Ost-Asien schon aus Nordchina (Tientsin) bekannt.

*16. *Crossocerus (Cuphocterus) yanoi* (Tsuneki, 1947).

1 ♀, Kodaisan (M. Korea), 9. V. 1943 (K. Tsuneki leg.); 1 ♂, Kodaisan, 29. IV. 1943, 1 ♂, Keijo, 7. VI. 1943 (K. Tsuneki leg.).

17. *Crossocerus (Acanthocrabro) vagabundus* (Panzer, 1798) *koreanus* subsp. nov.
Crabro (Blepharipus) vagabundus Tsuneki, 1947, S. 289.

Das Exemplar aus Zokurisan ist von einer reichlich gezeichneten Form (f. *quadricinctus* Dahlbom), während die andere zu den wenig reichlich gezeichneten Stücke gehört. Aber die beiden männlichen Exemplare besitzen an seinen Vordersehenkel eine merkwürdige Beschaffenheit. Das ist, dass der in europäischen Stücke vor der Mitte der Unterseite der Vordersehenkel stark entwickelten Dorn (Fig. 3) bei diesen Exemplare nur rundlich vorgezogen ist (Fig. 2). Das scheint mir ein Verbindungszustand zwischen den europäischen Vertretern (*vagabundus* s. str.) und den japanischen Stücke (*vagabundus yamatonicus* Tsuneki), wobei der Dorn völlig verloren ist (Fig. 1). Für solche geographische Unterart möchte ich den Name, *koreanus*, vorschlagen.

Holotypus: ♂, Zokurisan (N. Korea), 1. VI. 1936.

Allotypus: ♀, Taitimpyoo-Taihyoo (N. Korea), 8. VIII. 1934 (S. Asahina leg.).

Paratypen: 1 ♂, Sanyodai (N. Korea), 27. VII. 1934. (K. Takeuchi leg.); 3 ♀ ♀, Keijo, 7, 14, 16. VII. 1943 (K. Tsuneki leg.).

*18. *Crossocerus (Ainocrabro) aino* (Tsuneki, 1947)

Crossocerus (Ainocrabro) aino Tsuneki, 1954, S. 58, 67.

1 ♀, der Berg Kongo (M. Korea), 7. VIII. 1935.

*19. *Crossocerus (Coelocrabro) amurensis* (Kohl, 1892)

1 ♂, Shuotsu, 3. VIII. 1935; 1 ♂, der Berg kongo, 7. VIII. 1935.

*20. *Crossocerus (Coelocrabro) takeuchii* sp. nov.

Diese Art ist mit *C. amurensis* Kohl am nächsten verwandt, aber etwas kleiner, glänzender, und infolge der reichlich gelb gezeichneten Beine und der glassgelben Haare des Kopfschildes, sowie durch das anders gebildete Pronotum und die am Ende dreizählig gespalteten Oberkiefer leicht von ihm zu unterscheiden. Ferner sind der Kopf und das Mesonotum der vorliegenden Art kohlschwarz, nicht erzschimmernd.

♀. Länge 6.5 mm. Kopf von oben gesehen: Fig. 5, von vorn gesehen: Fig. 6. Kopfschild-Mittelteil wie bei *amurensis* etwas ähnlich gebildet (Fig. 7). Der geringste Netzaugenabstand entschieden kleiner als die Länge des Kopfschildes in der Mitte, und etwas weniger als die halbe Fühlerschaftlänge beträgt. Stirnlinie deutlich ausgegraben, Stirneindruck gross, aber nicht tief, nur von der bestimmten Richtung gut bemerkbar, etwas wie bei *C. vagabundus* geformt. Pronotum seitlich nur stark abgerundet. Mesonotum vor dem Schildehen nicht gekerbt. Auf dem Mittelsegment Area cordata durch die tiefen, gekerbten Furchen deutlich unspannt. Hinterwand an den Seiten ohne Längskante. Auf den Mesopleura das Höckerchen vor den Mittelhäften gut entwickelt. Das erste Hinterleibssegment etwas

länger als hinten breit (ca. 27 : 25). Erstes und wohl auch zweites Tergit leicht gewölbt und etwas abgeschnürt. Pygidial-Feld rinnenartig, nur vorne rundlich gewölbt. Flügeladern wie bei *amurensis*. Stirn und Kopfschild dicht messingglänzend behaart; Schläfen, Mesopleura und hintere Fläche oben des Propodeums mit silbrig glänzende Haare spärlich bedeckt. Behaarung auf dem Kopf und Thorax gelblich, etwas lang, sehr fein und spärlich; auf dem Schildchen beträchtlich lang. Kopf und Thorax glänzend, ohne nennenswerte Punktierung, mit Ausnahme von Ansatzstellen der Härchen, was auf dem Mesonotum etwas deutlich sind. Area cordata auf dem Mittelsegment glatt und glänzend, vorne stark, grob, aber nur spärlich gekerbt. Metapleura hinten, in einem dreieckigen Raum, stark quergestreift. Hinterleib nicht punktiert zu nennen. Matte Makelchen auf dem zweiten Sternit mittelgross, oval, etwas eingedrückt und in dieser Falle nicht völlig matt. Tergit 2-4 vor dem hinteren Ende mit einer Reihe von etwas grossen, spärlichen Punkten, denen bräunliche Harre entsprungen. Endsternit an hinteren Hälfte dicht punktiert. Endtergit an der Basis stark, zerstreut punktiert.

Schwarz. Fühlerschäfte vorne, Schulterbeulen, alle Tibien an der Basis und alle Tarsen, mit Ausnahme der bräunlichen Endglieder, gelb bis lehmgelb. Mandibeln an der Spitze, Vorderschienen vorne und apicalwärt, Mittel- und Hinterschienen am Ende und die Spitze des Endtergits rostrot. Flügel und Mal schwarzbraun.

Holotypus: ♀, Sanyodai (N. Korea), 1. VI. 1936 (K. Takeuchi leg. und in seiner Sammlung).

*21. *Crossocerus (Crossocerus) tarsatus* (Shuckard, 1837).

(= *palmipes* auctt., nec Linné)

1 ♀, Sanyodai, 22. VII. 1935.

Anmerkung. Diese Art wurde einmal irrtümlich aus Japan (Honshu) mitgeteilt. Wirklich, aber, ist die Art neu für Ostasien.

*22. *Crossocerus (Crossocerus) palmipes* (Linné, 1767) *chosenensis* subsp. nov.

(= *palmarius* Schreber et auctt.)

Nach der unmittelbaren Vergleichung mit den europäischen Stücke (♀ ♂), sind die vorliegenden Exemplare nur insofern geschieden, als (1) der Körper kräftiger gebaut (♀), (2) das Kopfschild anders gebildet (♀ ♂, Fig. 8 und 9, vgl. Fig. 10 und 11), (3) die Schläfenzähne am Ende des Hinterhaupttrandes unter in der Kinngegend kräftiger entwickelt (♀), (4) Schwarze Zeichnung am Vordertarsenglieder schwächer und undeutlicher (♂). Vielleicht ist diese Art dem *Crossocerus pseudopalmarius* Gussakovskij aus Ussuri-Gebiete noch ähnlicher, der aber noch anders gebildeten Kopfschild besitzt (Fig. 12).

Holotypus: ♀, Shinshu (M. Korea), 17. VI. 1926 (Hasegawa leg.).

Allotypus: ♂, Ibidum. Paratypen: 2 ♀ ♀, Ibidum.

*23. *Lindenius (Lindenius) albilabris* (Fabricius, 1793).

1 ♀, Kainei (N. Korea), 1. VIII. 1935.

Bisher bekannte Verbreitung in Asien: Turkestan, Mongolien und Sibirien.

24. *Rhopalum (Latrorhopalum) laticorne* (Tsuneki, 1947).

1 ♂, Mozanrei (N. Korea), 27. VII. 1935.

Schrifttum.

Iwata, K. 1933. Trans. Kansai Ent. Soc., IV; 1938. Ins. Mats., XII, 2 & 3.

Matsumura, S. 1912. Thous. Ins. Jap., Suppl., IV.

Tsuneki, K. 1947. J. Fac. Sci. Hokkaido Univ., Ser. VI. Zool., IX, 3; 1947a, Ibid., 4;

1952. Trans. Shikoku Ent. Soc. III, 3-4; 1954. Mem. Fac. Lib. Arts, Fukui Univ., Ser. II, 3 (3).